

Stand: 11.01.2018

FNP-Änderung und Klarstellungssatzung Rohrbach

Nr.	Flur-Nr.	Anmerkung
1	1416	Bauvorhaben in 2./3. Reihe liegt nach aktuellem Entwurf genau auf der Grenze der Klarstellungssatzung
2	1204+1433	hätte Linie gern südlich vom Nachbaranwesen (Flur-Nr. 1204/1); wäre bereit sein Grundstück am westl. Ortseingang gegen Ackerland zu tauschen, damit dort das Wohngebiet entwickelt werden kann
3	1204/1	Befürchten Wertminderung ihres Hauses/Grundstücks, möchten Linie gern südl. des Hauses. Ihnen wurde versichert das ohnehin Bestandsschutz besteht
4	1420	Flurstück soll MD bleiben, hat fest mit Bauplatz gerechnet
5	1181+1462	Linie soll von westlicher Seite 1462 auf östliche verlegt werden. Zufahrt wurde damals nur eigenes Flurstück wegen Grunddienstbarkeit für die LEW.
6	1196/3, 1199/4, 1199/3, 1198/5	Linie soll nach Süden verschoben werden und an den ursprünglichen Verlauf angeglichen werden. Geplantes EFH (1199/3) bzw. dessen Abstandflächen würden neue Grenze überschreiten. Grundstück F1198/5: Teil der Terasse läge außerhalb.
7	1212	möchte die Option für bauliche Maßnahmen aufrechterhalten
8	1213/1	möchte die Option für bauliche Maßnahmen aufrechterhalten
9	1195, 1463	Hoffläche (1195) soll innerhalb bleiben. Hat Derzeit keinen Bauwunsch (auch für den Sohn nicht). Ggf. möchte er in den nächsten Jahrzehnten aber mit seinen Brüdern Grundstücke tauschen und den Hof wieder an die Straße verlagern. Daher möchte er sich für den südl. Bereich der Hofstelle Optionen offen halten. Wiese (1463) könnte als Abrundung integriert werden.
10	1441, 1446	In zwei Baugrundstücke unterteilen, Entwurfslinie gerade weiterlaufen lassen
11	1184, 1461	würde gerne oberhalb der Kirche bauen. Gebiet liegt bereits außerhalb des MDs des derzeit gültigen FNPs